



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 09

11. September 2024

33. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Ende August galt es in der Gemeindeverwaltung gleich in doppelter Hinsicht Abschied zu nehmen: Nach insgesamt 38 Jahren im Dienst der Gemeinde Mittelherwigsdorf wurde Hauptamtsleiterin Birgit Pfennig in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Als letzte amtierende Bürgermeisterin der damaligen Gemeinde Eckartsberg mit Radgendorf hat Birgit Pfennig bereits den Zusammenschluss zur heutigen Gemeinde Mittelherwigsdorf begleitet und war seitdem u.a. für die Bereiche Kindereinrichtungen, Grundschule, Feuerwehrwesen sowie die allgemeine Verwaltung zuständig. Zahlreiche der bis in die heutige Zeit reichenden Entscheidungen und Weichenstellungen, wurden in ihren Arbeitsfeldern getroffen, betrafen und betreffen eine Vielzahl von Einwohnern, insbesondere die jüngsten. Verantwortungsbewusstsein, aber auch Durchsetzungsvermögen waren oft gefragt, auch für ehrenamtliches Engagement jenseits ihres Arbeitsalltags war sich Birgit Pfennig nie zu schade. Wir bedanken uns für ihre jahrzehntelange und nicht immer einfache Arbeit und wünschen ihr einen ausgefüllten Ruhestand bei möglichst bester Gesundheit. Das Amt der Hauptamtsleiterin übernehmen wird zum Jahresbeginn 2025 Frau Annabell Krause aus Kottmar/Waldorf.

Verabschieden mussten wir uns ebenfalls von Frau Anett Halang, die ab September 2024 auf eigenen Wunsch eine neue Herausforderung in einer unserer Nachbargemeinden angenommen hat. Anett Halang stand seit 1990 im Dienst der Gemeinde Oberseifersdorf und war seit dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss im Jahr 1994 ganze 30 Jahre Teil der Mittelherwigsdorfer Verwaltung. Zahlreiche aktuelle (und ehemalige) Angestellte durchliefen unter Anett Halang erfolgreich ihre Verwaltungsausbildung. Zuletzt war Frau Halang zuständig für die Bereiche Bezügerechnung und Sekretariat, den meisten Einwohnern war sie die vertraute Stimme am Telefon bzw. erste Anlaufstelle im Gemeindeamt.

Wir bedauern das Ausscheiden von Anett Halang, möchten uns dennoch herzlich für die zuverlässig geleistete Arbeit, ihr freundliches Wesen und ihre menschlich-empathische Art als langjähriger Teil unserer Verwaltung bedanken. Wir wünschen ihr einen guten Start im neuen Arbeitsumfeld und allzeit beste Gesundheit. Die Aufgaben im Sekretariat übernommen hat Frau Gloria Mücklich, die seit Juli 2024 in der Gemeindeverwaltung beschäftigt ist. Ausgeschieden sind damit die beiden letzten Mitarbeiterinnen, die den Gemeindegemeinschaftszusammenschluss seit 1994 aktiv begleitet, die Verwaltung seither maßgeblich geprägt und repräsentiert haben.

30 Jahre Gemeindegemeinschaftszusammenschluss

Aus Anlass des Einheitsgemeindegemeinschaftszusammenschlusses wird am 28. September ein „Tag des offenen Dorfes“ stattfinden, bei dem sich gerne möglichst viele Menschen, gleichermaßen Einwohner und Gäste, in unseren Ortsteilen begegnen und sich ein Bild von unserer Gemeinde, ihren Einrichtungen und ihren Angeboten machen sollen. Diese einem Vereinsstammtisch entsprungene Idee soll ein ergänzendes Angebot zur ganztägigen Gemeindegemeinschaftswanderung darstellen, die auf Initiative des Kulturfabrik Meda e.V. ebenfalls an diesem Tag stattfindet und sich auf insgesamt 26km Strecke durch alle Ortsteile bewegt. Dem Einleger in diesem Amtsblatt können Sie eine Auswahl der zusammengetragenen Angebote entnehmen. Weitere dürfen gern spontan dazu stoßen. Alles kann – nichts muss. Weitere Angebote sammeln und veröffentlichen wir digital gern bis zum 27. September 2024 unter E-Mail jubilaeum@mittelherwigsdorf.de oder telefonisch. Seh'n wir uns am „Tag des offenen Dorfes“?



Ausgeschieden: Anett Halang & Birgit Pfennig

4. MITMACHherwigsdorfer Ideenkonferenz & Jugendstammtisch

Kurz vor dem diesjährigen Weltkindertag findet am Dienstag, 17. September unsere nun schon vierte Kinder-Ideenkonferenz im Mittelherwigsdorfer „Gütchen“ statt. Ab 14 Uhr werden wir uns dazu die Gedanken und Wünsche vornehmlich der Viertklässler unserer Grundschule anhören, die während der diesjährigen Dorf-Rallye zusammengetragen wurden. Grundsätzlich steht die Runde natürlich auch jüngeren oder dem Grundschulalter bereits entwichenen Kindern offen. Ziel ist es dabei, die Ideen der Kinder zur Entwicklung unserer Ortsteile zu sortieren und zu werten und im Ergebnis möglichst viel des Machbaren im Anschluss auch umzusetzen. Das Format des Jugendstammtisches soll dann ab 17 Uhr getestet werden, um auch die Wünsche und Verbesserungsvorschläge unserer jugendlichen Einwohner zu erfahren. Also traut euch – Mitwirkung ist tatsächlich erwünscht.

Dass unser Engagement auch überregional Beachtung und Anerkennung findet, zeigt die Nominierung für den Deutschen Kinder- & Jugendpreis, der Anfang Oktober im Europapark Rust verliehen wird. Einer der vorderen Plätze ist uns mit der Einladung zur Preisverleihung bereits sicher. Unter dem Link auf Seite 4 dieses Amtsblattes dürfen Sie unser Projekt mit Ihrer Stimme gern unterstützen - möglicherweise erreichen wir die erforderliche Stimmzahl für den Publikumspreis. Erringen konnten wir auch Dank Ihrer Hilfe bereits den mit 10.000€ dotierten Sächsischen Beteiligungspreis, der am 27. September in Dresden verliehen wird. Versprechen kann ich Ihnen und euch unterdessen, dass die Preisgelder allesamt für weitere Kinder- & Jugendprojekte in MITMACHherwigsdorf zur Verfügung stehen werden.

Architekturwettbewerb zur Grundschule



Am 19. September wird sich die aus Sach- und Fachpreisrichtern zusammengesetzte Jury mit den insgesamt elf eingereichten Wettbewerbsbeiträgen aus unserem zur grundhaften Umgestaltung der Mittelherwigsdorfer Grundschule angestoßenen Architektenwettbewerb auseinandersetzen und einen Preisträger küren. Die Wettbewerbsbeiträge werden anschließend in Form von Modellen und Zeichnungen der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Am Samstag, 21. September 2024 wird die Ausstellung von 10 bis 16 Uhr im Saal des Kulturhauses „Zum Gütchen“ zu besichtigen sein. Ab dem 28. September werden die Wettbewerbsentwürfe für vier Wochen während der Öffnungszeiten im Erdgeschoss des Gemeindeamtes ausgestellt.



Bei den zahlreichen Wahlhelfern, die am 1. September für einen reibungslosen Ablauf der Landtagswahlen gesorgt haben, möchte ich mich herzlich bedanken. In erster Linie bei Frau Pauline Neumann aus unserer Gemeindeverwaltung, die nach dem Ausscheiden von Frau Birgit Pfennig souverän die Gesamtverantwortung für Vorbereitung und Wahlablauf getragen hat.

Bedanken möchte ich mich auch herzlich bei allen Veranstaltern, die mit ihren gelungenen Festen und gut besuchten Angeboten u. a. von Sandbüschelfest bis Adlerschießen für reichhaltige Unterhaltung und Geselligkeit im Sommer gesorgt haben. Hinweisen möchte ich schon heute auf die dreitägige Herschdurger Kirmst am dritten September-Wochenende, die Kirmes beim Heimatverein Eckartsberg am 6. Oktober einschließlich Ausstellung „Grüne Berufe – gestern & heute“ sowie die Reanimation der Seierschdurger Kirmst rund um Kirche und „Kratschn“ am Sonntag, 20. Oktober.

Ihnen und euch wünsche ich einen schönen und ereignisreichen Spätsommer.

Ihr Markus Hallmann,
Bürgermeister

Ein Vierteljahrhundert im Dienst der Gemeinde

Am 1. September konnte Sandra Schwerdtner ihr 25. Dienstjubiläum in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf begehen. Aus diesem Anlass überbrachten Bürgermeister Markus Hallmann und der Personalratsvorsitzende Marc Plüschke herzliche Glückwünsche und bedankten sich für die langjährige zuverlässige Arbeit. Seit dem Ende ihrer dreijährigen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, die sie 1996 bei der Gemeindeverwaltung begann und erfolgreich absolvierte, ist Sandra Schwerdtner in der Gemeindekasse eingesetzt, seit 20 Jahren als verantwortliche Kassenverwalterin. Wir bedanken uns für die bisher geleistete Arbeit und wünschen Frau Schwerdtner auch für die kommenden Jahre beste Gesundheit und Freude an ihrer Tätigkeit im Gemeindeamt.



Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Ankündigung Sitzungstermine September 2024

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am **Montag, den 30.09.2024, 19:30 Uhr** in der „Ratsstube“ im Gasthaus „Zum Gütchen“, Zittauer Straße 6 in Mittelherwigsdorf, stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

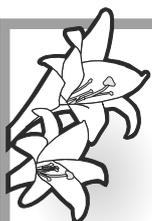
Die Sprechstunde findet am **Dienstag, den 24.09.2024, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag und
wünschen Ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen.*

OT Mittelherwigsdorf

16.10. Exner, Ursula

zum 75. Geburtstag

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung

vom 22.08.2024

Aus öffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: 049/08/2024

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.08.2024 den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages mit Herrn Frank Heidrich zur Ausarbeitung des Planentwurfes und zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 13 „Wohnbebauung Willi-Gall-Straße“ in Oberseifersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16

davon anwesend und stimmberechtigt: 13

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 050/08/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Brückner & Nitschke OHG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 14.186,78 € den Zuschlag für die Lieferung der Möblierung im Zuge des 1. BA der Renovierungsarbeiten im Kinderland Märchenland zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16

davon anwesend und stimmberechtigt: 13

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 051/08/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Brückner & Nitschke OHG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 13.053,28 € den Zuschlag für die Lieferung der Möblierung im Zuge des 1. BA der Renovierungsarbeiten im Kinderland Sonnenblume zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16

davon anwesend und stimmberechtigt: 13

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 052/08/2024

Der Gemeinderat beschließt für die Verzinsung des Anlagevermögens der Gemeinde im Jahr 2024 einen einheitlichen vollen Mischzinssatz von 2,01 %.

Es wird die Durchschnittswertmethode angewendet, die Zinsen werden über die gesamte Nutzungsdauer des Anlagegutes auf die halben Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet. Die Abschreibung erfolgt in linearer Form in gleichen Jahresraten über die Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16

davon anwesend und stimmberechtigt: 13

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 053/08/2024

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Hako GmbH zu einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 9.865,10 € den Zuschlag für die Lieferung eines gebrauchten Flachsilostruers zu erteilen.

Gleichzeitig stimmt der Gemeinderat dem überplanmäßigen Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 9.865,10 € lt. Deckungsnachweis zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

einschließlich Bürgermeister: 16

davon anwesend und stimmberechtigt: 13

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.



Deutsches Kinderhilfswerk

Stimmt bis 15.09. für uns ab!

Publikumspreis 2024
Europa-Park JUNIOR CLUB

www.dkhw.de/dkjp/abstimmung

DEUTSCHER KINDER- UND JUGENDPREIS

© Gemeinde Mittelherwigsdorf



Deutsches Kinderhilfswerk

DEUTSCHER KINDER- UND JUGENDPREIS

Unsere Preisverleihung!

Sei dabei!
Livestream – 07. Oktober

DEUTSCHER KINDER- UND JUGENDPREIS

© J. Schürzenberger

Ein Problem? Lassen Sie es uns wissen

Melden Sie Anregungen und Mängeln direkt von Ihrem Telefon aus



MUNIPOLIS

Als Gast im Gemeinderat

In einem Monat zwei Ratssitzungen. Als regelmäßiger ‚Gast im Gemeinderat‘ kann ich mich nicht erinnern, so etwas schon einmal erlebt zu haben.

In diesem August passierte es jedenfalls. Nach der ‚konstituierenden Sitzung‘ in Mittelherwigsdorf am 05.08. traf sich der neu gewählte Rat bereits am 22.08. in Oberseifersdorf wieder. Wie üblicherweise bei ‚Sommersitzungen‘ war die Tagesordnung nicht so lang. Schwerpunkt war die Vergabe von Lieferungen bzw. Beschaffungen.

Die Renovierung der beiden Kinderhäuser geht voran. Der Rat hatte deshalb über die Möbellieferungen zu entscheiden. Sowohl für das Kinderhaus ‚Sonnenblume‘ als auch für das ‚Märchenland‘ gab es zwei Angebote der gleichen Bieter und mit relativ geringem Kostenabstand.

Ein Ratsmitglied fragte deshalb, wieso unbedingt der günstigste Anbieter zum Zuge kommen sollte, auch wenn die Firma der Gemeinde bekannt ist und schon verschiedene Lieferungen zur Zufriedenheit erfolgt sind. Man könnte doch dem anderen Bieter eine Chance geben, argumentierte er.

Der Bürgermeister informierte ihn, dass die Vergabeordnung vorsieht, dass, wenn es keine wesentlichen Argumente dagegen gibt, IMMER der günstigste Anbieter ausgewählt werden muss. Auch wenn die Differenz nur 1 Cent sein sollte ... Die Anbieter dürften auch nicht vorinformiert werden, um ihre Angebote eventuell nachzubessern.

Wie erwartet als kompliziert erwies sich ein Vergabeverfahren, das sich im Zuge eines anderen Beschaffungsprozesses kurzfristig ergeben hat.

Im Februar wurde, wie im Rat besprochen und beschlossen, ein Multicar für den Bauhof Eckartsberg bestellt. Der Lieferer hatte zugesagt, dass das in der Gemeinde vorhandene Zusatzgerät für den Streudienst im Winter auch mit dem neuen Fahrzeug funktioniert.

Jetzt stellt sich allerdings heraus, dass das nur ‚im Prinzip‘ so ist. Der neue Multicar würde mit dem vorhandenen Gerät (21 Jahre alt) nur ‚streuen‘ oder ‚nicht streuen‘ können. Bisher war auch eine Dimensionierung des Streumfanges möglich ... Bei den unterschiedlichen Steigungen der Gemeindestraßen in Eckartsberg ist das vorteilhaft.

Die Lieferfirma bietet, um die volle Funktion zu ermöglichen, der Gemeinde einen 7 Jahre alten, gebrauchten Streuer an.

Zu einem Preis von etwa 10.000 Euro. Obwohl sie außerplanmäßig ist, wäre diese Investition in den Haushalt der Gemeinde aufnehmbar, informierte die Kämmerin.

Aber es ist eben ein gebrauchtes Gerät. Einen neuen Streuer hatte der Rat bei der Entscheidung für den Multicar abgelehnt. Zumal der alte ja als geeignet eingeschätzt worden war ... Aber so einfach ist das in Zeiten von ‚High-Tech-Maschinen‘ eben nicht ... Steuermodul und Kabelbaum in der Maschine müssen zum Zusatzgerät passen.

Da der Multicar bald zur Auslieferung fertiggestellt wird, drängt die Entscheidung. Der Rat wurde deshalb per Tischvorlage informiert und um seine Meinung gefragt. Und er tat sich schwer mit der Entscheidung. Einige Räte waren unter diesen Umständen für eine Beschaffung eines neuwertigen Streuers. Ein Gebrauchtgerät mit nur einem Jahr Garantie erschien ihnen zu unsicher ... Bei einer Neuentscheidung wäre allerdings wieder eine Ausschreibung notwendig und der Multicar würde dann erstmal ohne die entsprechende Ankopplungsmöglichkeit ausgeliefert. Und müsste dann zu deren Einbau bald wieder in eine Werkstatt ... Außerdem wäre unklar, ob das alles vor dem nächsten Winter passieren kann ... Wo der Streuer gebraucht wird. Der Rat entschied sich schließlich mehrheitlich für den Erwerb des gebrauchten Streuers.

Am Ende der Sitzung informierte der Bürgermeister, dass es einen Antrag gibt, die Mittelherwigsdorfer ‚Hauptstraße‘ umbenennen, weil gleiche Straßennamen in der Gemeinde zu Verwirrungen führen. Die Verwaltung will das zum Anlass nehmen, das Thema zu beleuchten und eine Diskussion einzuleiten.

Vor ziemlich genau 25 Jahren schlug diese Frage schon einmal große Wellen. Die übergeordnete Verwaltung forderte damals von der neu entstandenen Gemeinde den ‚postalischen Vollzug‘ der Gemeindegebietsreform durch Abschaffung gleicher Straßennamen in verschiedenen Ortsteilen. Vor allem in Oberseifersdorf gab es großen Widerstand. Es wurde die Beibehaltung des Dorfnamens als Postadresse gefordert. Damit wären die gleichen Straßennamen kein Problem gewesen. Eine Initiativgruppe mit Schwerpunkt in Spitzkunnersdorf und Oberseifersdorf sammelte Unterschriften und verabschiedete eine Petition an den Landtag, die auch der Mittelherwigsdorfer Gemeinderat unterstützte. Leider ohne Erfolg.

Die Deutsche Post argumentierte: ‚Eine Aufstockung der Anschriftenlesemaschinen mit der großen Vielzahl an möglichen Ortsteilnamen würde eine erhebliche Reduzierung der Durchsatzgeschwindigkeiten und in der Folge Zeitverluste bedeuten, die nicht mehr aufzuholen wären‘ ... Ein Argument, das sich heute erübrigt haben dürfte.

Die Sächsische Gemeindeordnung wurde damals dann geändert. Und gleiche Straßennamen waren nicht mehr innerhalb einer Gemeinde, sondern nur noch innerhalb von Gemeindeteilen untersagt ... Das Problem war damit nicht mehr drängend.

Da inzwischen viele Gemeinden pragmatisch Straßennamen geändert haben und die Postadressen etabliert sind, ist eine neue Diskussion über Ortsteile als Adresse vermutlich schwierig.

Eine neue Diskussion über Straßennamen scheint also durchaus sinnvoll zu sein. In Oberseifersdorf wurde im Zusammenhang mit einer eventuellen Änderung von Straßennamen sofort die Meinung laut: ‚Dann soll der ‚Schenkweg‘ auch wieder ‚Schenkweg‘ heißen ...‘

Im Zuge einer unglücklichen, von ‚oben‘ angeordneten, Einführung von Straßennamen in diesem Ortsteil Anfang der 80er Jahre war diese einzige Straße im Dorf die, zumindest im Volksmund, schon immer einen Namen, nämlich ‚Schenkweg‘, hatte, zur ‚Willi-Gall-Straße‘ gemacht worden. Viele

Oberseifersdorfer würden diese Namens-‘Rückgabe‘ sicher begrüßen. Aber die Anwohner auch?

Jedenfalls dürfte das ein spannendes ‚Nebenthema‘ für die Gemeindepolitik der nächsten Zeit werden ...

Der Gast ist glücklicherweise nicht betroffen. Er lebt seit 1982 am ‚Hinteren Weg‘. Klingt zwar irgendwie wie ‚Letzter Husten‘, ist aber natürlich ‚einmalig‘ in der Gemeinde, so dass dieser Name mit Sicherheit nicht geändert werden muss ...

Dietmar Rößler

Feuerwehr

Sommerlager 2024

Jährlich starten wir in das neue Schuljahr mit unserem traditionellen Sommerlager der Jugendfeuerwehren. So auch an dem Wochenende vom 9. August bis 11. August. Dieses Jahr richtete es die Jugendfeuerwehr Oderwitz auf dem Schulgelände der Max-Langer-Grundschule aus.

Am Donnerstag trafen sich alle zum Aufbau der großen Mannschaftszelte. Dabei wurde ein richtig gemütliches Zeltlager errichtet.



Bei schönstem Wetter richteten wir am Freitagabend das Zeltlager ein. Die Aufteilung der Zelte war schnell geklärt. Nach der offiziellen Lagereröffnung wurden die Kinder in kleine Gruppen eingeteilt. Somit stand dem Stationsbetrieb nichts mehr im Wege. Die Kinder konnten hier auf spielerische Art verschiedene Feuerwehrgerätschaften kennenlernen und ausprobieren. Unter anderem sollte in einem Labyrinth mithilfe der Hebekissen eine Kugel von A nach B gebracht werden. Hierfür war nicht nur Geschick gefragt, sondern auch eine gute Teamabsprache. Mit dem Spreizer sollten Holzklötze von Turm zu Turm umgestapelt werden. Außerdem unterstützte uns das Technische Hilfswerk mit dem Decon und stellte die Beladung des Fahrzeuges vor. Sportlich und rasant ging es beim Unihockey zu. Zwischenzeitlich sollte es natürlich nicht an der Verpflegung fehlen. Bei einem liebevoll vorbereiteten Abendbuffet war für jeden etwas dabei. Gegen 22 Uhr ging es für alle in die Zelte, denn schließlich wartete ein gut durchgeplanter Samstag auf alle.

Den Samstag starteten wir gut gestärkt mit einer Einsatzübung rund um das Feuerwehrdepot Oderwitz. Hier konnten die Kinder ihr bereits erlerntes Feuerwehrwissen unter Beweis stellen. Sie sollten eine Wasserversorgung aufbauen, um ein simuliertes Feuer zu löschen. Alles funktionierte reibungslos und die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei. Das

Feuer war schnell gelöscht. Bei einer langen Pause hatten die Kinder und auch die Betreuer die Möglichkeit, das im Jahr 2023 neu eröffnete Depot der Feuerwehr Oderwitz zu besichtigen. Am Nachmittag ging es für alle zu einem Sternmarsch durch Oderwitz. Auch hier konnten die Kinder von feuerwehrtechnischen Stationen bis hin zur Ersten Hilfe ihr Wissen unter Beweis stellen und es auch nochmal auffrischen. Zum krönenden Abschluss ging es nach Oderwitz in das Freibad. Hier wartete bereits die DLRG auf uns. Den Kindern wurden verschiedene Möglichkeiten gezeigt um Personen aus dem Wasser zu retten. Danach ging es für alle in das Lager zurück, wo alle geschafft vom Tag freiwillig in ihre Schlafsäcke krabbelten.

Nachdem am Sonntag alle Zelte abgebaut waren, traten alle 80 Kinder und 20 Betreuer aus den Jugendfeuerwehren Eckartsberg/Radgendorf, Mittelherwigsdorf, Leutersdorf, Oberseifersdorf, Oderwitz und Spitzkunnersdorf noch einmal an, um sich traditionell mit einem lauten dreifachen "Gut Schlauch" zu verabschieden. Voll gepackt mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen traten wir gegen Mittag die Heimreise nach Eckartsberg wieder an, wo die Kinder dann gesund, aber bestimmt nicht mehr ganz munter ;-) an ihre Eltern übergeben wurden.

**DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTELHERWIGSDORF LÄDT EIN ZUM
FEUERWEHRFEST 2024**
FREITAG 04.10.2024
19:00 UHR FACKELUMZUG MIT DEM SPIELMANNSZUG GROSSSCHÖNAU
BIERPROBE MIT WOLL-E VON DER SOUND AMBULANCE
SAMSTAG 05.10.2024
10 UHR
22. HERSCHDURFER DREI-KAMPE
17. DREIKAMPE DER JUGENDFEUERWEHREN
TECHNIKSCHAU
15 UHR KAFFEEKONZERT FEUERWEHRBLASKAPELLE BERTHELSDORF
20 UHR PARTYABEND MIT SUMMERTIME DANCE SHOP
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT

Einrichtungen

Neuigkeiten aus dem Märchenland

„Rot lackiert mit schwarzen Punkten sitzt ein Käfer auf dem Blatt ...“ Nanu? Wer krabbelt denn hier auf unserem Arm?

In der Borstelgruppe hat uns jeden Tag während des kleinen Sommerprojektes der liebe Marienkäfer besucht und gemeinsam mit uns Lieder gesungen, gebastelt, musiziert und sogar Kekse gebacken.

Als Höhepunkt gab es ein Marienkäferfest, bei dem sich alle Käferchen verkleiden durften. Das wurde ordentlich gefeiert, wir haben getanzt, viel gelacht und unsere leckeren Marienkäferkekse gegessen. Das hat Spaß gemacht.



Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Gottferne

Herausfordernde Worte begegnen uns im Kontext des Monatspruchs September: „Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?, Jer 23,23“. Als Kirche haben wir in den letzten Jahrzehnten gelegentlich einen falschen Eindruck bezüglich des Allmächtigen hinterlassen. Manche Menschen denken daher, sie tun Gott etwas Gutes, wenn sie zu den Gottesdiensten kommen und etwas Geld spenden. Aber Gott benötigt weder uns noch unsere Finanzen. Umgekehrt wird es korrekt: Wir brauchen Gott! Denn eine gottlose Gesellschaft geht den sprichwörtlichen Bach runter. Der gottlose Mensch ohne Jesus Christus wird sich in der ewigen Verdammnis wiederfinden. Das sagt kaum jemand deutlich, weil man niemanden verärgern will. Aber das Wort Gottes lässt daran keinen Zweifel! Und so sagen heute selbst manche Verkündiger – wie zu Zeiten Jeremias – zu denen, die Gottes Wort verachten: „Es wird euch wohlgehen. Es wird kein Unheil über euch kommen!, Jer 23,17“. Obwohl es die Aufgabe des Predigers ist, auf Umdenken hinzuwirken, „um das Volk von seinem bösen Wandel und von seinem bösen Tun zu bekehren, Jer 23,22“. Wer nicht an Jesus Christus glaubt, der schlägt die schmale Tür für seine eigene himmlische Ewigkeit und Herrlichkeit zu. Wann merken wir endlich anhand der zunehmenden katastrophalen, traurigen und elenden Meldungen aus der ganzen Welt, dass Gott ferne ist? Lasst uns ihn wieder demütig suchen und erbitten, dass er uns, unseren Kindern und allen Menschen wieder nahe kommt. Der Unterschied wird in segensreichen Früchten erfahrbar werden.

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 08.09. 10:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Präd. Hannemann
- So., 15.09. 10:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Dittelsdorf, Pfr. Wappler
- So., 22.09. 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Wittgendorf, Pfr. Wappler
- So., 29.09. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler
- So., 06.10. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Hirschfelde, Pfr. Wappler
- So., 13.10. 08:30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Wittgendorf, Pfrn. Herbig
- So., 20.10. 10:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, Pfr. Wappler
- So., 27.10. 11:00 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf, Biker, Präd. Bergs
- Do., 31.10. 10:00 Uhr Reformationsgottesdienst in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler
- So., 03.11. 08:30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, Pfr. Wappler

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de



Ganz herzlich sind alle neugierigen und interessierten Einwohner unserer Gemeinde (und natürlich auch alle anderen) anlässlich des 30-jährigen Jubiläums zum Rundgang durch unser Kinderhaus am Tag der offenen Tür von 10 bis 12 Uhr eingeladen. Nicht nur unsere sehenswerte Chronik ist zu bewundern, auch für das leibliche Wohl wird besorgt. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Herzlichste Grüße – Ihr Kinderhaus Märchenland Team

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchengemeindeglieder und Kirchengewandte,

im Monat September – nachdem wir schon am letzten Sonntag, den **8.9.** unser **Erntedankfest** gefeiert haben – möchten wir Sie auf unseren **Gemeindegesprächsabend** zum Thema **Gefängnisseelsorge** aufmerksam

machen. „Ich habe im Gefängnis gelegen und ihr seid zu mir gekommen“, sagt Jesus im Matthäusevangelium 25,36. Bei dieser Veranstaltung werden wir speziell über Fragen zum Verlust der Freiheit, Schuld, Sühne, Reue und Vergebung sprechen. Wir freuen uns, dass wir Pfarrer Matthias Mory gewinnen konnten, uns einen Einblick in seine Arbeit in der Justizvollzugsanstalt Bautzen zu geben und unsere Fragen dazu zu beantworten. Pfarrer Mory war etliche Jahre Pfarrer in Großhenndorf und arbeitet nun schon seit längerem in der Gefängnisseelsorge. Wir laden Sie, Ihre Freunde und Nachbarn ganz herzlich ein zu diesem informativen, aber auch bewegenden Abend am **Mittwoch, den 18.9. um 19 Uhr ins Lutherhaus Oderoderwitz.**

Am Wochenende vom **20. bis 22.9.** wollen wir dann wie jedes Jahr unsere **Kirmst rund um die Kirche in Mittelherwigsdorf** feiern. Diese Tage bieten vielfältige Begegnungen und ein buntes Angebot für die Familien – Jung und Alt. Das detaillierte Programm finden Sie auf Plakaten so wie in dieser Ausgabe des Amtsblattes.

Vor den Herbstferien können Sie sich überlegen, ob unsere **Kinderbibeltage** auch für Ihre Kinder interessant sein könnten. Diese finden vom **8. bis 11.10.** im Lutherhaus Oberoderwitz statt, denn eine geheimnisvolle Bande ist aufgetaucht. Sie bezeichnen sich als „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“. Was haben sie vor? Wollen sie die Weltherrschaft an sich reißen oder sind sie genau das, was sie von sich sagen? Wir laden alle Kinder ein in der ersten Herbstferienwoche mehr herauszufinden – auch durch Workshops und Spiele. Kosten: 20 € / Anmeldung im Pfarramt Mittelherwigsdorf. Diese und andere Veranstaltungen finden Sie auch im unten stehendem Kalender.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Spätsommer sowie gesegnete Herbsttage!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Gottesdienste der Kirchengemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen

15.09.	10:30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz
18.09.	19:00 Uhr	Gemeindeabend zum Thema Gefängnisseelsorge im Lutherhaus Oberoderwitz
22.09.	10:30 Uhr	Kirmstgottesdienst in Mittelherwigsdorf
27.09.	16:00 Uhr	Offener Hof in der Kulturfabrik Meda + Film „Adam“
29.09.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zur Kirchweih mit Kirchenkaffee in Oberoderwitz
06.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz
08.–11.10.		Kinderbibeltage im Lutherhaus Oberoderwitz

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo.+Do. 10:00–12:00 Uhr, Di. 15:00–17:00 Uhr

Vereine

Information des Heimatvereins Eckartsberg



Museum an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen geöffnet

Neben der üblichen Öffnung am letzten Sonntag des Monats ist das Eckartsberger Dorfmuseum diesmal auch eine Woche später wieder geöffnet. Zum traditionellen Eckartsberger Kirmstermin.

Zu sehen ist an beiden Tagen die aktuelle Ausstellung ‚Grüne Berufe GESTERN und HEUTE‘.

Wo einst Pferde, Gabeln, Melkeimer, Dreschflügel und andere Geräte halfen, sind jetzt computergestützte Maschinen und Anlagen. Was bleibt ist eine interessante, ganzjährige und harte Arbeit. Die Ausstellung zeigt Beispiele, wie die Ausbildung gestern und heute war bzw. ist. Natürlich aus unserer Gegend.



Bild aus einem historischen Kalender

Am 6. Oktober zeigt außerdem der Verein ‚Rassegeflügelzüchter Zittau und Umgebung‘ eine kleine Ausstellung von Geflügel und es gibt einen Verkauf von regionalem Gemüse. Natürlich sind an beiden Tagen auch die Dauerausstellungen des Museums zu sehen. Und wie immer gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Eintritt wird nicht erhoben. Geöffnet ist am **29.09.24** und am **6.10.24** jeweils von **14:00 bis 17:00 Uhr.**

Dietmar Rößler

Aus unserem Vereinsleben

Am 17. Juli 2024 fand unser obligatorischer Grillabend im Jugendclub statt. Diesmal mussten wir die Tagesordnungspunkte unserer Jahreshauptversammlung vom 15.05.2024, welche die Wahlen betrafen, wiederholen. Es waren 42 Mitglieder anwesend und so wurde die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt. Nach einer kurzen Ansprache von unserer Vorsitzenden Frau Christine Rücker, erhielt die Wahlleiterin Frau Ruth Scholze das Wort. Die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023 wurde einstimmig bestätigt. Einstimmig wurde der neue (alte) Vorstand gewählt.

Frau Rücker, Christine - Vorsitzende
 Frau Laube, Evelyne - 1. Stellvertreter / Schatzmeister
 Frau Brosius, Ute - 2. Stellvertreter
 Frau Förste, Helga - Schriftführer

Ebenfalls einstimmig gewählt wurden die Kassenprüfer, Frau Ritter, Bettina und Frau Wagner, Brigitte. Alle Befragten nahmen die Wahl an und erhielten einen Strauß Blumen, sowie eine kleine Flasche Wein.

Wir als Gewählte bedanken uns bei den Mitgliedern für das Vertrauen, das wieder in uns gesetzt wurde und uns darin bestärkt, weiter mit viel Elan und Ideenreichtum für unseren Seniorenverein tätig zu sein.



Anschließend ging es im geplanten Ablauf weiter, denn ein Grillabend stand ja auf dem Plan. Der Jugendclub versorgte uns wieder mit Getränken und Herr Florian Härtel war unser Grillmaster und grillte viele, viele Bratwürste und Bruzelschnitten. Vielen Dank dafür. Ein gemütlicher und schöner warmer Sommerabend neigte sich dem Ende.

Im Monat August mussten wir auf Grund von zu geringer Beteiligung und dementsprechend höheren Reisepreis die

Ausfahrt nach Görlitz/Berzdorfer See absagen. Dafür fand am 19.08.2024 zusätzlich ein Spielenachmittag statt, der mit 27 „Spielsüchtigen“ gut besucht war.

Achtung: Folgende Änderungen im Oktober und November 2024

- Zusätzlich am 25.10. – 15:00 Uhr**
Modenschau Herbst-/Wintermode
 Frau Wenger, in der Feldschenke
- Neuer Termin 30.10. – 15:00 Uhr**
Videonachmittag im Vereinshaus
 Thema „Sardinien“
- Neu im Programm 14.11.**
Martinsgansessen in Sohland mit
musikalischer Unterhaltung und
Kaffeetrinken.
 65,00 € / Person, Reisebüro Grimm
- Entfällt 26.11.**
Gänseessen in der Fichtelschenke
 Vorstand, Förste

SV 90 Traktor



Der Fußball im Überblick

Im September und Anfang Oktober finden folgende Spiele unserer Vereine aus Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf statt.

Herren:

Sonntag

22.09.24 14:00 Uhr Freundschaftsspiel Spg. Mittelherwigsdorf/Oberseifersdorf/VfB Zittau gegen SV Post Görlitz

Samstag

28.09.24 14:00 Uhr SC Großschweidnitz/Löbau gegen Spg. Mittelherwigsdorf/Oberseifersdorf/VfB Zittau in Großschweidnitz

Nachwuchs:

Samstag

14.09.24 10:30 Uhr D-Jugend Spg. Oberlausitz Neugersdorf gegen Spg. Rotation Oberseifersdorf in Neueibau

Sonntag

15.09.24 10:00 Uhr B-Jugend Spg. LSV Friedersdorf gegen Spg. Mittelherwigsdorf in Friedersdorf
 15:00 Uhr A-Jugend Spg. Großschweidnitz/Löbau gegen Spg. Mittelherwigsdorf in Großschweidnitz

Samstag

21.09.24 10:00 Uhr D-Jugend Spg. Rotation Oberseifersdorf gegen Spg. FSV Neusalza Spremberg in Oberseifersdorf
 12:00 Uhr B-Jugend Spg. Mittelherwigsdorf gegen Spg. VfB Zittau in Großschönau

Sonntag

22.09.24 10:00 Uhr A-Jugend Spg. Mittelherwigsdorf gegen GFC Rauschwalde in Hainewalde

Samstag

28.09.24 10:30 Uhr D-Jugend Spg. Großschweidnitz/
Löbau gegen Spg. Rotation Oberseifersdorf
in Obercunnersdorf

Sonntag

29.09.24 10:00 Uhr B-Jugend Spg. SG Leutersdorf
gegen Spg. Mittelherwigsdorf in
Leutersdorf

Samstag

05.10.24 10:00 Uhr G-Jugend Turnier
13:00 Uhr F-Jugend Turnier
Jeweils mit mehreren Mannschaften. Es wird
sicher interessant, wenn die Kleinsten um den
Ball kämpfen.
Der SV Traktor würde sich freuen, wenn auch
viele Kinder aus unseren Dörfern den Weg auf
das Fußballfeld finden würden. Ein kleiner
Kennenlern-Kurs kann nicht verkehrt sein.

Die Fußballer aus Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf
würden sich freuen, wenn viele Sportfreunde, Eltern und
Verwandte unsere Mannschaften auch bei Auswärtsspielen
tatkräftig unterstützen.

Kurzfristige Änderungen sind durchaus noch möglich.

SV 90 Traktor, Vorstand

Hier spricht die Volkssolidarität



28.08.24 Tagesausflug „Hrensko – Festung Königstein“

Endlich war es soweit, lange haben wir darauf hin gefiebert,
wir wollten auf die Elbe – von Hrensko bis nach Königstein.
Bei bestem Wetter und nach turbolenter Fahrt, da die Zufahrt
nach Hrensko gesperrt war und wir zurück nach Decin mus-
sten, erreichten wir unser Schiff in Hrensko. Danke an Mi-
chel-Reisen, dass sie es ermöglicht haben, dass das Schiff
auf uns gewartet hat. Nach einer schönen Fahrt mit vielen
Erläuterungen von Seiten eines tschechischen Reiseleiters,
erreichten wir Königstein zum Mittagessen



Nachdem wir uns gestärkt hatten, fuhren wir zur Festung Kö-
nigstein. Hier gab es eine seniorengerechte Führung. Und
hier muss man sagen, es war wirklich seniorengerecht, wie
man auf den Bildern sieht.





Es war ein schöner Ausflug und wir planen schon wieder Neues, obwohl wir am 13.12.24 noch die Lichtelfahrt vor uns haben. Bei Interesse meldet euch beim Kassierer. Am 25.09.24 ist Tanznachmittag mit Tombola.

Titze

Kräutertipp

Die echte Aloe

Aloe Vera „Kaiserin der Heilpflanzen“

Die Erste-Hilfe-Pflanze bei Sonnenbrand

Während andere Kräuter oft nur durch eine aufwendige Zubereitung kosmetisch genutzt werden können, ist es bei dieser Zimmerpflanze ganz einfach: Aloe-Vera-Gel ist bereits fertig zubereitet in den saftigen sukkulenten Blättern enthalten. Nach Bedarf schneidet man jeweils Teile der unteren, älteren Blätter ab und bringt den ausgetretenen, dickflüssigen Saft direkt auf die Haut – als Feuchtigkeitsspender, bei Sonnenbrand, bei kleinen Verletzungen, Verbrennungen, Insektenstichen.

Aloe enthält über 160 wertvolle Inhaltsstoffe in ausgewogenem Verhältnis. Ein Glas Aloe-Saft täglich genügt und ersetzt nötige Mineralstoffpillen. Diesen kann man im Reformhaus erwerben. Der Hauptwirkstoff in der Aloe Vera ist Acemannan. Er besitzt antibakterielle, antivirale und antimykotische Eigenschaften und stärkt das Immunsystem. Eine gesteigerte Entgiftung und Versorgung der Zellen wird in Gang gesetzt.

Wie Aloe-Vera-Gel selber machen?

Aloe-Vera-Gel können Sie selber herstellen. Da es mehr als 250 verschiedene Aloe-Vera-Arten gibt, sollten Sie beim Kauf darauf achten, dass es sich um die **Echte Aloe Vera** handelt. Um das Gel zu gewinnen, schneiden Sie ein Blatt von der Pflanze ab und stellen es für einige Stunden in ein Glas, damit der Saft herausfließen kann. Schneiden Sie anschließend die Kante großzügig ab, an der Sie das Blatt von der Pflanze abgeschnitten haben und ritzen Sie das Blatt auf, um das Gel herauszukratzen. Sie können es pur verwenden oder eine Aloe-Vera-Creme selber machen. Am einfachsten ist die Herstellung eines Haut-Öls. Dafür mischen Sie das Gel mit Öl, etwa Olivenöl oder Kokosöl.

Aloe-Vera-Creme

Für eine Creme benötigen Sie für die Konsistenz zusätzlich zu Gel und Öl noch Emulsan aus der Apotheke. So können Sie die Inhaltsstoffe der Aloe Vera für wenig Geld nutzen.

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e.V.



30 Jahre Einheitsgemeinde

WIR SIND DABEI!

Anlässlich der Jubiläums-Dorfwanderung
öffnet das Sandbüschel in Mittelherwigsdorf

am Samstag, 28. September, 10 – 17 Uhr

seine Pforten. NICHT nur für Wanderer
SONDERN auch für alle Freunde des Büschels!



Hähnewettkrähen im Sandbüschel



Auch in diesem Jahr waren wir, der Rassegeflügelzüchterverein Mittelherwigsdorf 1869 e.V., wieder mit unserem Hähnewettkrähen am frühen Sonntagmorgen zum 2. Sandbüschelfest mit am Start. Noch einmal Danke an den Sandbüschelverein, dass wir schon so viele Jahre zu Euch kommen dürfen, wir kommen immer wieder gerne.

Die Hähne, in diesem Jahr ca. 60 an der Zahl, sollten so viel wie möglich in einer Stunde krähen und wurden von unseren tapferen Helfern gezählt. Natürlich kräht so ein stolzer Hahn noch mehr, wenn die Konkurrenz direkt im Nebenkäfig sitzt. Oder auch nicht, stolze 16 Hähne gaben keinen einzigen Ton von sich.

Aber an erster Stelle zählt natürlich die Zusammenkunft und der Spaß an unserem Hobby.

Das sind die Sieger des Hähnewettkrähens 2024:

Bei den Großen Hühnern:

1. Robert Bahr aus Oberseifersdorf
2. André Klein aus Kleindehsa
3. Frank Kneschke aus Herwigsdorf

Bei den Zwerghühnern:

1. Bill Körner aus Mittelherwigsdorf
2. Christoph Queißer aus Oberseifersdorf
3. Robert Bahr aus Oberseifersdorf

Aber auch die Jugend war ganz groß:

1. Helen Heidrich aus Mittelherwigsdorf
2. Lotti Kientopp aus Mittelherwigsdorf
3. Matthias Guggenmos aus Rosenheim

EINLADUNG

Am 28.09.24 öffnet
der Dorfclub Radgendorf
von
12 Uhr bis 17 Uhr
seine Türen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Allen Gewinnern nochmals Herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns, wenn wir alle Leserinnen und Leser des Amtsblattes zur diesjährigen Kreisschau (28. + 29. Dezember 2024) in der Turnhalle Mittelherwigsdorf begrüßen dürfen.

Der Vorstand

Sonstiges

DANKSCHREIBEN

zur Brandnacht
vom 29.08. zum 30.08.2024
an der Hauptstraße 18

Wir möchten uns von ganzen Herzen bei allen Nachbarn und Helfern für den Ersteinsatz bedanken.

Ein ganz, ganz großer Dank geht an alle Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren.

Danke für die die Bausubstanz schonenden Löscharbeiten! Ein großer Dank an die örtliche Naturparkfleischerei, die die Einsatzkräfte vor Ort mit Lebensmitteln versorgt hat!

Herr Bürgermeister, danke dass Sie die ganze Nacht vor Ort waren.

Wir bedanken uns auch bei allen mitfühlenden Einwohnern/ Bürgern.

Vielen Dank für die zahlreichen Hilfsangebote!

An einem für uns alle so schrecklichen Ereignis, zeigt sich mal wieder, wie wichtig ein guter Zusammenhalt im Dorfe ist. Dies gibt uns Mut und hoffentlich auch die Kraft, den Brandschaden zu beseitigen und weiter zu machen, um das Haus für das Ortsbild zu erhalten!

Wir, die Eigentümer Dennis und Gunter sagen nochmals DANKE an alle HELFER in dieser Nacht und wir sind überwältigt über die Hilfe in unserem Dorfe!

Werte Streuobst-Begeisterte, liebe Streuobstwiesenbesitzerin- nen und -besitzer,

wie Sie vermutlich alle leidvoll feststellen, sind Früchte auf Streuobstwiesen in Sachsen und anderen Regionen Deutschlands derzeit Mangelware.

Nach einem ungewöhnlich warmen Frühjahr blühten z. B. die Apfelbäume in Sachsen laut Deutschem Wetterdienst bereits ab dem 8. April und damit drei Wochen früher als gewöhnlich – eine Folge des Klimawandels.

In den Nächten um den 22./23. April rutschten die Temperaturen dann noch einmal deutlich in den Minusbereich, was immense Schäden in den Obstkulturen in Sachsen und besonders in der Oberlausitz verursachte. Die Blüten und jungen Früchte an unzähligen Streuobstbäumen erfroren. Fast die gesamte Stein- und Kernobsternte ist vom Spätfrost-Ereignis betroffen, aber auch viele anderen Baumarten haben deutliche Frostschäden erlitten. Selbst Wildobst, wie z. B. Blaubeeren, ist nicht ausgenommen.

Die leckeren und gesunden Früchte fehlen in diesem Jahr auf den Streuobstwiesen und auch die vielzähligen und tollen Streuobstprodukte werden in diesem Jahr ein rares Gut sein.

Trotz der Spätfröste sind vereinzelt Obstbäume zu finden, die Früchte tragen. Ursachen hierfür können eine spätere Blüte oder eine erhöhte Frostresistenz der Blüten sein.

Doch um welche Obstsorten handelt es sich hier in der Oberlausitz und angrenzenden Regionen? Wir möchten Daten sammeln, die uns dabei helfen sollen, zukunftssträchtige Obstsorten für unsere Region zu identifizieren und würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Arbeit unterstützen!

Wenn Sie Besitzer/-in eines tragenden Obstbaumes im eigenen Garten, einer Streuobstwiese oder einer Baumallee sind, teilen Sie uns gern Folgendes mit:

1. **Stadt/Gemeinde, in der sich der Baum/die Bäume befindet/befinden**
2. **Sorte des Baumes**
3. **Anzahl tragender Bäume**
4. **Befindet sich der Baum**
 - a) **im geschützten Siedlungsbereich (z. B. Garten, Hinterhof etc.) oder**
 - b) **in der offenen Landschaft (z. B. Stadtrand, Feld).**

Bitte senden Sie Ihre Angaben bis zum **31. Dezember 2024** an: info@streu-obst-wiese.org.

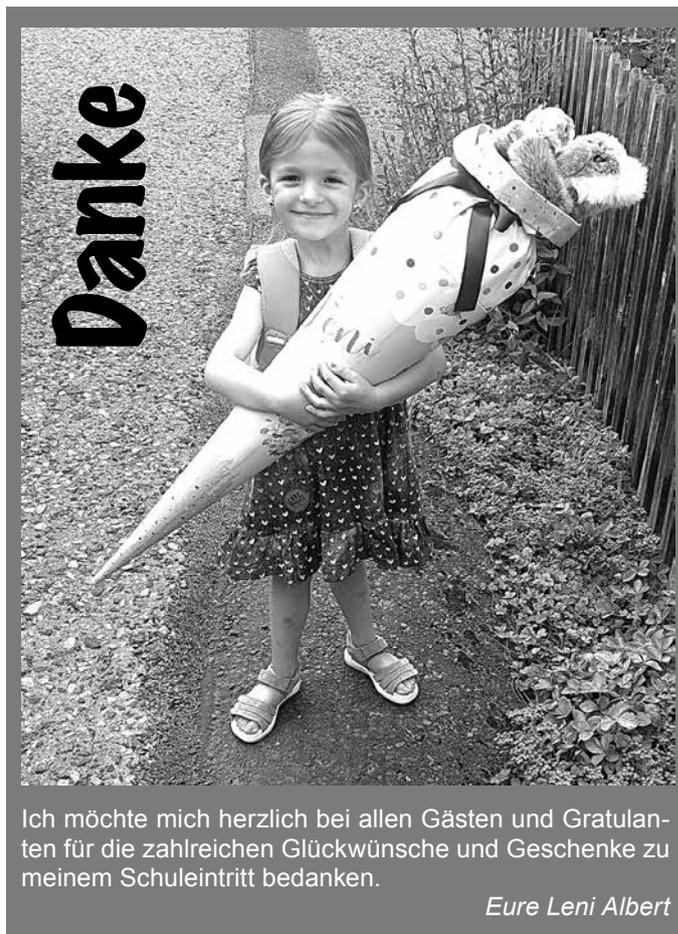
Sie wissen nicht, welche Obstsorte Ihre Wiese schmückt? Dann besuchen Sie uns am **20. Oktober 2024 von 11 bis 17 Uhr** auf dem **Obst- und Winzerfest** in St. Marienthal in Ostritz und bringen Sie bitte drei Früchte aus verschiedenen Regionen des Baumes mit, die im Rahmen einer kostenfreien Sortenbestimmung von erfahrenen Pomologen bestimmt werden.

Wir danken Ihnen vielmals für Ihre Unterstützung und freuen uns über Ihre Beobachtungen.

Die Auswertung der erhobenen Daten wird Ende des Jahres 2024 erfolgen. Die Ergebnisse werden auf dem Streuobstwiesenportal unter www.streu-obst-wiese.org veröffentlicht. Selbstverständlich werden Ihre personengebundenen Daten sensibel behandelt, nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben.

Viele Grüße

*das Team des Kompetenzzentrums
Oberlausitzer Streuobstwiesen*



Ich möchte mich herzlich bei allen Gästen und Gratulanten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem Schuleintritt bedanken.

Eure Leni Albert

AUFRUF – HILFERUF



Wir, die Mitglieder der Streunerhilfe Zittau, zusammen mit den Bürgern von Oberseifersdorf, bitten um Ihre Mithilfe. **Seit Juni 2024 und vermehrt seit August dieses Jahres verschwinden in Oberseifersdorf immer mehr Katzen, mittlerweile sind wir bei über 10.** Es

handelt sich hierbei nicht um Streuner, sondern um Katzen, die ein liebevolles Zuhause haben. Es wird gebeten, Augen und Ohren offen zu halten.

Wir bitten um sachdienliche Hinweise – bitte keine Vermutungen!

Sachdienliche Hinweise unter 0160 4405044!

Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, bspw. per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik *Kaufen-Mieten-Pachten*. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 03583 50130 oder per E-Mail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de.



**kulturfabrik
meda**

KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



Hereinspaziert zum Kulturherbst mit Kino, Kneipe, Musik und Gespräch!

**NEUE KNEIPEN-ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag + Samstag ab 18 Uhr**

Unsere nächsten Veranstaltungen

„PERSPEKTIVWECHSEL“ – KURZFILMABEND

Fr 13.09., 19:30 Uhr

FSK: 18, 85 min, **Eintritt frei**

5 bewegende Kurzfilme aus dem Programm „voll politisch“ des Filmfestes Dresden 2024: 5 Fenster in die Welt, mit ungewöhnlichen, berührenden, skurrilen und nachdenklichen Sichten auf Menschen und Gesellschaften, in Deutschland, Europa und anderswo. Anschließend laden wir zum Austausch. **Weitere Infos:** www.kulturfabrik-meda.de

FILM: BEI UNS HEISST SIE HANKA

Sa 14.09., 19:30 Uhr

D 23, R: Grit Lemke, FSK: o.A., 93 min

Auf der Suche nach ihrer Herkunft reist die Filmemacherin Grit Lemke in die Lausitz zu den Sorben. Mit ihnen denkt sie über die Region und ihren Wandel nach, trifft die deutsche Anna, aus der eine sorbische Hanka wird und findet eine Gemeinschaft, in der alte Traditionen mit viel Hingabe gepflegt werden und Sorbisch-Sein als Bekenntnis zum Gemeinsinn gilt.

FILM: ICH CAPITANO

Sa 21.09., 19:30 Uhr

I/B 23, R: Matteo Garrone, FSK: 16, 122 min

Zwei senegalesische Jugendliche machen sich trotz aller Warnungen auf den Weg nach Europa, um Musiker zu werden und ihre Familien zu unterstützen. Doch die Abenteuerreise entwickelt sich zum Horrortrip, bei dem Schleuser, Soldaten und Menschenhändler die Migranten grausam misshandeln und ausnutzen. Hochbrisantes Drama mit epischen Bildern.

OFFENER HOF ZU GAST: MITMACH- UND BEGEGNUNGSNACH- MITTAG MIT KINO

Fr 27.09. | 16 Uhr Ankommen | 17 Uhr Workshop & Film

FILM: EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

Ergreifende Tragikomödie über das Leben der Frauen im Iran: eine berührende Ode an das Leben, die Frauen und die Freiheit.

FILM: ZWEI ZU EINS

Sa 28.09., 19:30 Uhr

D 24, R: Natja Brunckhorst, FSK: 6, 115 min

Die Kumpels Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) finden im Sommer 1990 zufällig Millionen DDR-Mark in einem alten Schacht. Mit Freunden und Nachbarn tüfteln sie ein System aus, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anrauschenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen.

MANDAU JAZZ: THREE YOUR MIND (D)

Fr 04.10., 19:30 Uhr

Konzerte wie eine Entdeckungsreise: Die Musik des Potsdamer Trios verbindet auf wunderbare Weise experimentellen Jazz, Fusion, Bebop und Funk und lässt die Synapsen und Tanzbeine schwingen! www.mandaujazz.de

FILM: WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

Sa 05.10., 19:30 Uhr

BHU/Taiwan/F/USA 23, R: PawoChoyning Dorji, FSK: o.A., 107 min

In Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, seinem Volk Zugang zu Internet und TV zu verschaffen und die Demokratie einzuführen ... Warmherzige Mischung aus Road Movie, Politsatire und Komödie, mit einem humorvollen Blick auf das Abenteuer Demokratie.

FILM & TALK: FILMTAGEBUCH 1989 „ZÄRTLICH KREIST DIE FAUST ...“

Do 10.10., 19:30 Uhr | Eintritt gegen Spende

D 1990, R: Klaus Dixel/ Hilde Bechert, 70 min

Nichts ist heutzutage wichtiger, als einander zuzuhören, gerade auch zu unseren ostdeutschen Lebenswegen. Was bewegte Sie in den Aufbruchstagen 1989? Im 35. Jahr der Friedlichen Revolution zeigen wir einen der besten und authentischsten Hintergrundfilme zur Lage der DDR 1989 aus Sicht eines ihrer Kronzeugen: Der DDR-Poet und ehemalige Bürgerrechtler Lutz Rathenow öffnet sein Tagebuch. Im Anschluss laden wir Sie ein zum Gespräch mit Regisseur Klaus Dixel.

VORSCHAU

Sa 12.10. Film: Die Herrlichkeit des Lebens

Sa 19.10. Film: Liebesbriefe aus Nizza

19.-20.10. Workshop „Verbundenheit“

Sa 26.10. Film: King's Land

Herzlich willkommen!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Orte der
Demokratie**

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG

Freistaat
SACHSEN

Weitere Infos zu unserem Programm::

www.kulturfabrik-meda.de



Einwilligung

zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf



Gemäß §4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o.Ä.) erfolgt nicht.

Name, Vorname

.....

Geburtsdatum

.....

Wohnanschrift

.....

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

.....

Unterschrift

.....

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
– Einwohnermeldeamt –
Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf



Sei kein Schwein – pack´s Häufchen ein!



Es wird darauf hingewiesen, dass Hunde innerhalb der Ortslage an der Leine zu führen sind. Des Weiteren hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Auch hat der Hundekot nichts auf Feldern oder Wiesen zu suchen, da dadurch gefährliche Krankheiten bei Tieren und letztlich auch Menschen verursacht werden können.

Ein Verstoß gegen diese Regelungen der gemeindlichen Polizeiverordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.





Anzeigen



SVEN RÄTZE
Transport- & Containerdienst
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
 Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
 Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
 Palette Holzbriketts (960 kg)



Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Yoga-Kurs
ab September
Dienstag
ab 19.00 Uhr
Wo? Oderwitz



www.wellnessineskennert.de
 Anmeldung unter 0162/5119058



Jederzeit
farbige
Blätter

Professionelle
 Gestaltung und Druck
 in unserem Haus

Gewerestr. 2 · 02747 Herrnhut
 Tel. 035873 4180 · Fax 41888
 E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.




Dr. Thomas Immobilien GmbH
 www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
 fachgerechte **Beratung** und
 effiziente **Vermarktung**



03583/79666-0 info@drthi.de



ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
 Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
 Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
 Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffhennersdorf
 Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seiffhennersdorf.de



Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen · Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten · Tagesfahrten (seniorengerecht)



Tel. 03583 51 56 51



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

0 35 83 · 79 02 00

Für Sie geöffnet:

Mo	5.30–10.00 Uhr
Di–Fr	5.30–13.00 Uhr
Sa	5.30–10.00 Uhr

Unsere Filialen:

- ...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen
- ...in Zittau, Markt 2
- ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
- ...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie!

www.landbaeckerei-kolbe.de



Wir sind Wegbegleiter für eine schwere Zeit!

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

(03 58 42) 25 444





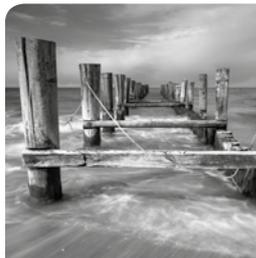
Neugersdorfer
Bestattungen
Eichhorn

zertifiziert & fachgeprüft

einfühlsam - kompetent - individuell

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

Tag & Nacht
03586-32333
www.neugersdorfer.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683

– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Ihr Kago-Kamin entspricht nicht mehr der Norm?

Eine Lösungsmöglichkeit besteht in der Nachrüstung eines Filter bzw. Neuauskleidung des Feuerraumes bei vielen Kago-Produkten zur Einhaltung der Grenzwerte der 2. Stufe BImSchV gegenüber den Gesetzgeber und Schornsteinfegermeister.

Vorteile:

- bestehender Heizkamin kann erhalten werden
- keine wesentlichen Baumaßnahmen erforderlich
- Nachrüstung erfolgt im Feuerraum
- keine Fremdenergie (Strom) zum Betrieb notwendig
- Weiterbetrieb nach 2024 möglich

Sprechen Sie uns an, wir sind gern bereit, mit Ihnen eine Lösungsmöglichkeit zu schaffen.



Kottmarhäuser 2, 02739 Kottmar
 Telefon: 03586 3140730
 info@feuer-mehr.de
 www.feuer-mehr.de

Ofensetz- und Luftheizungsbaumeisterbetrieb · Inh. René Mitter



Ihr Herzensprojekt ein Umgebäudehaus?

Wir unterstützen Sie bei der Finanzierung von Erwerb & Sanierung. Sie erhalten attraktive Konditionen für mehr finanziellen Spielraum.

☎ 03583 603-0

🌐 spk-on.de/immobilien



**Sparkasse
 Oberlausitz-
 Niederschlesien**

Weil's um mehr als Geld geht.



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Telefon: 035 86/7 08 55 - 0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ / DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



Amtsblatt
 DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

Die Ausgabe 10/2024
 erscheint am 09. 10.

Anzeigenschluss: 26. 09.

Schwäbisch Hall
 Auf diese Steine können Sie bauen

Wo, wenn nicht bei uns.

Niedrigen Kreditzins mit Bausparen sichern!

1,44 %*

effektiver Jahreszins beim Bauspardarlehen

+++ Endsprint bis 9. Oktober 2024 +++

Terminvereinbarung bei Ihrer Volksbank, gerne telefonisch unter 03586 757-0 oder online www.vb-loebau-zittau.de.

**Volksbank
 Löbau-Zittau eG**

* Repräsentatives Beispiel nach § 27 Abs. 4 PrnG: Tarif 100 (in Standarddarlehen); Bausparsumme 40.000 €; Bausparzins 0,75% (ab 01.01.2024); Bausparvertrag über 20 Jahre; 100 monatliche Zins- und Tilgungsraten für das Bauspardarlehen (je 200 €); Tilgungssatz 0,25% (ab 01.01.2024); Bausparvertrag über 20 Jahre; 100 monatliche Zins- und Tilgungsraten (je 200 €); effektiver Jahreszins (ab Zuteilung des Bausparvertrages) 1,44 %; Zu zahlender Gesamtbetrag 52.065 €; Divers: 100 € Casuarien (inkl. wertvoller Abschreibungsgegenstände) sind die Einkünfte für die Steuerdarlehen; Jahreszins in der Sperrphase 2% p.a.; Die Sicherung durch eine Grundschuld setzen wir voraus, dafür anfallende Kosten sind nicht bekannt und hier nicht berücksichtigt; Stand des Angebots: 05.07.2024.

Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf / Herschdorfer Karnevalsverein e.U. /
Kulturfabrik Meda e.U.

Herschdorfer Kirmst



20.-22. September 2024
Festwiese Mittelherwigsdorf

**Fr.
20.9.** 19:30 Uhr Feierlicher Bieranstich mit dem Bürgermeister,
Fotoschau aus 30 Jahren Einheitsgemeinde Mittelherwigsdorf
20:30 Uhr Livemusik mit **Werner Stein & Eisenbricht**

**Sa.
21.9.** 16:00 Uhr Offenes Festzelt
17:00 Uhr 16. traditionelles Strohballenschieben*
19:00 Uhr Lampionumzug mit Musik, Singen am Lagerfeuer
20:00 Uhr Kirmsttanz im Festzelt mit Livemusik von **COMPACT**
und großer Spaßtombola

* Anmeldung für Mannschaften bis 300 kg Kampfgewicht bis 17 Uhr möglich

**So.
22.9.** 10:30 Uhr Familienfreundlicher Festgottesdienst
11:30 Uhr Frühschoppen und Mittagessen im Festzelt, dazu Musik
von der **Mittelseiferwitzer Bläservereinigung**
12:30 Uhr Kleine Flöten- und Singerrunde
14:00 Uhr Musik mit **Malvas** auf dem Kirchhof und den
Herr Manns Wirtshausmusik im Festzelt // Allerlei Belustigung für
Jung und Alt: gemeinsames Spielen, Basteln & Musik hören, Klettern,
Seilbahn, Brot backen und Aufstriche bereiten, altes Handwerk
(Steinmetz, Schuster, Schmied), Hüpfburg, Apfelsaftpressen*,
Sauerkrautstampfen**, Himmelswillen Elektronikbauen,
Feuerwehrschaue, Esel streicheln, Infostand zur Dorfwanderung u.v.m.
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen auf dem Kirchhof
15:00 Uhr Kirchturmbegehung
17:00 Uhr Abschlusskomik vor der Kirche mit **Lorenzo Cinotti**

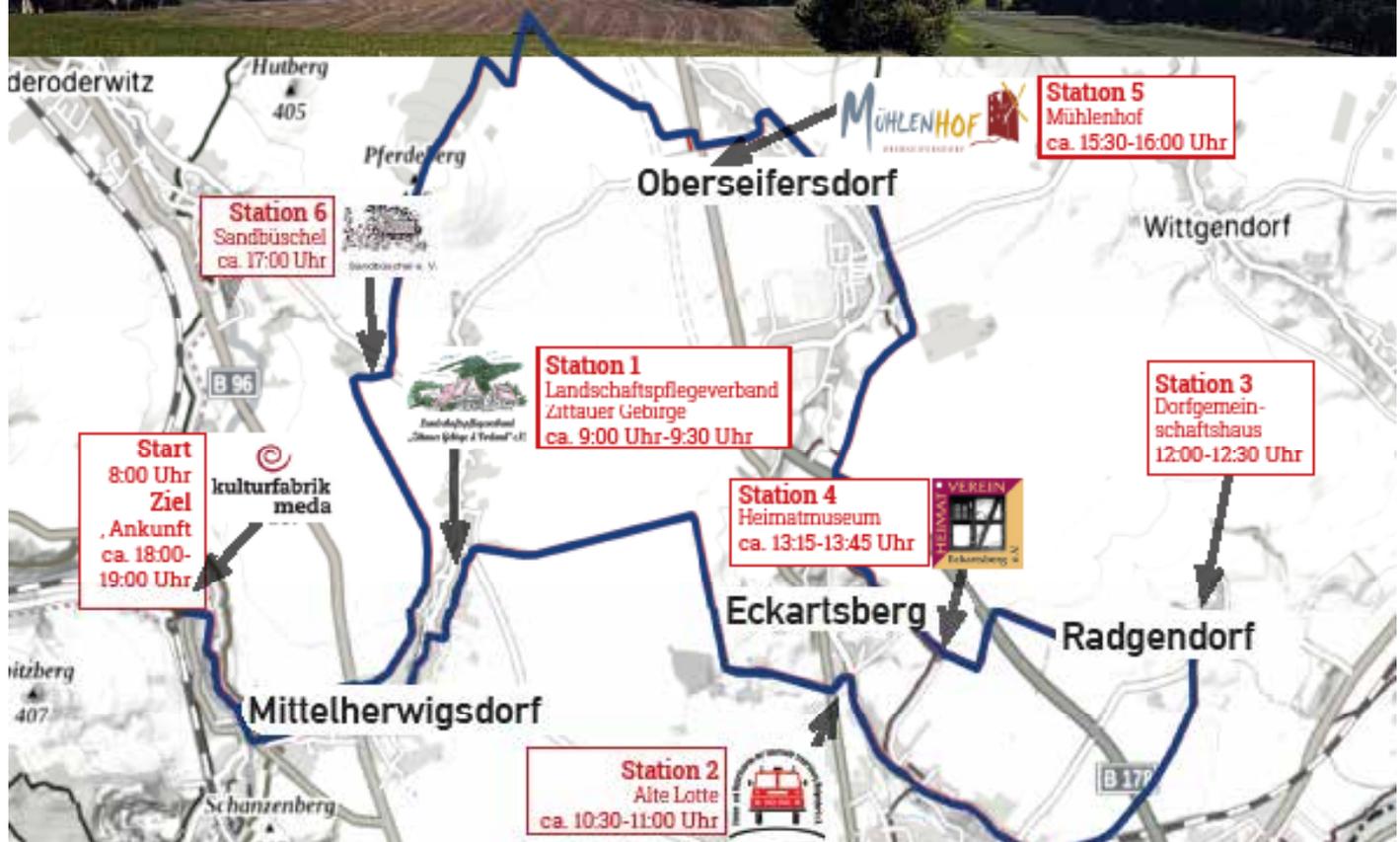
* Bitte Äpfel mitbringen / ** Bitte ein geeignetes Gefäß (max. 10 l) mitbringen

An allen drei Tagen ist für das leibliche Wohl
in altbekannter Weise gesorgt.

Auf freundlichen Wegen durch unsere Dörfer

28.
September
Samstag

Gemeinsame Rundwanderung durch alle Ortsteile von Mittelherwigsdorf



Vieles ist in 30 Jahren Zusammenschluss unserer vier Dörfer gewachsen. Eines aber fehlt noch: Ein Dorfwanderweg, der unsere Ortsteile miteinander verbindet. Den wollen wir am 28.09. gemeinsam begründen. Start und Ziel ist die Kulturfabrik Meda in der Scheibe. 26 km lang geht es mit mehreren Stationen über Eckartsberg, Radgendorf, Oberseifersdorf wieder zurück nach Mittelherwigsdorf. Der ganze Dorfwanderweg wird ca. 10-11 Stunden dauern. Wir freuen uns über alle, die sich auf dieses Wagnis einlassen, genauso über jede und jeden, die etappenweise von Station zu Station mitwandern.

Eine kurze Anmeldung unter info@kulturfabrik-meda.de oder 0172 3409260 wäre freundlich. Für Getränke und Verpflegung ist in den Stationen gesorgt. Herzlich Willkommen!

